

## **Wettkampfbreglement, gültig ab 01.Januar 2016**

### **Grundsatz**

Das Reglement gilt als Rahmenvorlage für die jährlichen Wettkämpfe. Es ist den Vorgaben der SAT angepasst. Einzelne Bestimmungen können durch den Vorstand

an die jeweiligen Verhältnisse am Tagungsort angepasst werden. Änderungen werden

im Tagungsprogramm bekannt gegeben.

### **Wettkämpfe**

***Es muss folgender Wettkampf durchgeführt werden:***

- Standschiessen 300 Meter mit Ordonnanzgewehr, Einzelwettkampf

***Es können folgende Wettkämpfe durchgeführt werden:***

- Pistolenschiessen 25 Meter mit Ordonnanzpistole, Einzelwettkampf

- Wurfkörper-Zielwettkampf, Einzelwettkampf

- Patrouillenlauf, Team mit zwei Wettkämpfern

- weitere oder andere Disziplinen nach Absprache mit dem Vorstand

Für jede Disziplin wird eine Rangliste für Mitglieder des Schweizerischen Feldpost-

Verbandes

(Kategorie SFPV) und eine Rangliste für Nichtmitglieder (Kategorie Gäste) erstellt.

### **Hilfsmittel**

Für alle Schiesswettkämpfe gilt das Hilfsmittelverzeichnis der Schweizer Armee, Dokumentation

27.132 dfi, Stand 01.01.2016

### **Standschiessen 300 Meter, (Pflichtdisziplin)**

Programm: 2 Probeschüsse, 10 einzeln gezeigte Schüsse auf Scheibe A10, keine Zeitbeschränkung, kein Nachdoppel. Es kann aufgelegt oder liegend frei geschossen werden.

Bewertung: Veteranenzuschlag 2 Punkte ab dem 60. Altersjahr (Jahrgang).

Bei Punktgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung:

a) Tiefschüsse

b) höheres Alter

Auszeichnung: Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für mind.

ein Drittel der Teilnehmer. Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden.

Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

### **Pistolenschiessen 25 Meter, (fakultativ)**

Programm: - 3 Probeschüsse (einzeln gezeigt, ohne Zeitbeschränkung), 18 Wertungsschüsse auf Ordonnanz-Schnellfeuerpistolen-Scheiben (rechteckig, schwarz, 76 x 45 cm mit Wertungszonen 6 – 10), kein Nachdoppel.

- Programm gemäß Reglement Eidg. Feldschiessen SSV:
  - 3 Einzelschüsse in je 20 Sek., einzeln gezeigt
  - 5 Schuss Schnellfeuer in 50 Sek., am Schluss gezeigt
  - 5 Schuss Schnellfeuer in 40 Sek., am Schluss gezeigt
  - 5 Schuss Schnellfeuer in 30 Sek., am Schluss gezeigt
- Es darf ein- oder zweihändig geschossen werden.

Bewertung: Bei Punktgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung:

- a) die bessere 3. Serie
- b) die bessere 2. Serie
- c) die bessere 1. Serie
- d) höheres Alter

Auszeichnung: Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für mind. ein Drittel der Teilnehmer. Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden.

Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

### **Wurfkörper-Zielwettkampf, (fakultativ)**

Programm: Je drei Würfe auf verschiedene Ziele (z.B. Kreise, Behälter, Vertiefungen, Fensterwand). Distanzen zwischen 15 - 25 Meter. Keine Probewürfe. Es können beliebig viele Nachdoppel gelöst werden. Jeder Umgang muss als zusammenhängende Runde absolviert werden.

Bewertung: gemäss Tagungsprogramm

Empfohlen wird eine abgestufte Bewertung (z.B. 1. Wurf = 5 Punkte, 2. Wurf = 3 Punkte, 3. Wurf = 2 Punkte)

Bei Punktgleichheit entscheiden

- a) besseres Nachdoppel
- b) weniger Nachdoppel
- c) höheres Alter

Auszeichnung: Kat. SFPV: Wanderpreis für den Sieger, Auszeichnungen für mind. ein Drittel der Teilnehmer. Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden.

Kat. Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

### **Patrouillenlauf, (fakultativ)**

- Der Wettkampf umfasst einen Orientierungslauf, ein Gewehrschiessen, ein UWKWerfen, Spezialprüfungen.

- Eine Patr besteht aus zwei Personen nach beliebiger Zusammensetzung. Sie bestreiten

den Wettkampf gemeinsam und kommen geschlossen am Ziel an (kein Aufteilen!).

- Den Anordnungen der Funktionäre ist Folge zu leisten. Verstöße gegen das Reglement

ziehen die Disqualifikation nach sich. Gibt ein Team den Wettkampf auf,

ist dies am Ziel oder dem nächsten Funktionär zu melden.

Ausrüstung: Tarnanzug (wird abgegeben), Schuhe nach freier Wahl, Ordonnanzgewehr, Schreibzeug, Kompass (freiwillig, wird auf Wunsch abgegeben), Lauf- und Kontrollkarten (werden abgegeben).

Orientierungslauf:

Der OL besteht aus einer Strecke von ca. 8 Leistungskilometern. Die ordentliche Laufstrecke wird durch die Reihenfolge der Posten am Start vorgegeben. Es können zusätzliche freiwillige Posten eingebaut werden, die eine Zeitgutschrift bewirken. Schiessen, UWKWerfen und Spezialprüfungen werden je nach Wettkampfanlage eingebaut.

Je nach örtlichen Verhältnissen kann auch eine andere OL-Form (z.B. Skore lauf) angewendet werden. Dies wird jeweils in der Wettkämpferorientierung bekannt gegeben.

Schiessen: Jeder Wettkämpfer schießt 6 Schüsse. Distanz und Ziel werden dem Gelände angepasst. Der Schiessplatzkommandant weist Stellungen und Ziele zu und entscheidet endgültig über Treffer. Störungen an der Waffe gehen zulasten des Wettkämpfers. Jeder Treffer ergibt eine Zeitgutschrift. Kann ein Wettkämpfer nicht schießen, bedarf es der vorgängigen Bewilligung des Vorstands, damit der Partner beide Passen schießen darf. In diesem Fall dürfen nur 10 Schuss geschossen werden.

UWK-Werfen: Jeder Wettkämpfer wirft drei UWK. Distanz und Ziel werden dem

Gelände angepasst. Der Postenchef weist Abwurfstelle und Ziel zu und entscheidet endgültig über Treffer. Als Treffer gelten direkter Aufschlag oder Endlage des Wurfkörpers. Jeder Treffer ergibt eine Zeitgutschrift.

Spezialprüfungen:

Die Bewertung der Spezialprüfungen wird in der Wettkämpferorientierung oder auf dem Aufgabenblatt festgehalten.

Altersgutschriften:

Die Altersgutschriften betragen ab dem 42. Altersjahr (Jahrgang) pro Jahr und Wettkämpfer eine halbe Minute.

Rangierung: Die Rangierung ergibt sich aus der Laufzeit OL, abzüglich Zeitgutschriften

für Zusatzposten, Schiessen, UWK-Werfen, Spezialprüfungen und Alter.

Bei Zeitgleichheit entscheiden über die bessere Rangierung

a) Nettolaufzeit (Laufzeit abzüglich Zeitgutschrift für Zusatzposten)

b) Schiessresultat

c) UWK-Werfen

Bei alternativen Wettkampfformen (z.B. Skore-Lauf) werden die Bestimmungen der Rangierung mit der Wettkämpferorientierung bekannt gegeben.

Auszeichnungen:

Kat. SFPV: In dieser Kategorie werden nur „reine“ Patr. geführt (d.h. beide Patrouilleure sind Mitglieder des SFPV). Alle Teilnehmer, die den Lauf gemäss Reglement beenden erhalten eine Auszeichnung. Wanderpreis für die Sieger-Patr. Für die ersten drei Ränge können Spezialpreise abgegeben werden.

Kategorie Gäste: Es können Preise abgegeben werden.

Schiedsgericht:

Bei Streitfällen entscheidet das Schiedsgericht endgültig. Es besteht aus dem Kurssetzer des Patr. Laufs, einem Mitglied des Vorstandes und dem OK-Präsidenten des jeweiligen Tagungsortes.

01. Januar 2016

Schweizerischer Feldpost-Verband (SFPV)

Der Präsident Der Beisitzer

*sig. Adj Uof Gilgen Stephan sig. Adj Uof Kurmann Manuel*

## **Règlement des compétitions, valable de 01. janvier 2016**

### **Principe**

Le règlement définit les éléments-cadre pour les compétitions annuelles. Il équivaut au modèle SAT. Certaines dispositions peuvent être adaptées par le comité directeur suivant les conditions particulières du lieu. Les modifications sont annoncées dans le programme du jour.

### **Compétitions**

***Le concours suivant doit être effectué.***

- Tir en stand à 300 mètres avec le fusil d'ordonnance, concours individuel

***Les concours suivants peuvent être effectués.***

- Tir au pistolet à 25 mètres avec le pistolet d'ordonnance, concours individuel

- Compétition de jets de corps de lancement, concours individuel

- Course de patrouille par équipe de deux compétiteurs

- Plusieurs et autres compétitions après l'accord avec le comité directeur.

Pour chaque discipline, un palmarès des compétiteurs est établi pour les membres de

l'Association suisse de la poste de campagne (catégorie ASPC) d'une part et, d'autre part,

pour les non membres (catégorie invités).

### **Moyens auxiliaires**

Pour les concours de tir est le catalogue moyens auxiliaires de l'armée suisse valable.

Documentation 27.132 dfi, de 01.01.2016

### **Tir en stand à 300 mètres, (obligatoire)**

Programme: 2 tirs d'essai, 10 coups individuels sur cible A10, aucune restriction de temps, aucune seconde tentative. Le participant peut choisir de tirer couché avec ou sans appui.

Evaluation: Bonification pour vétérans de 2 points par an dès 60 ans (année de naissance)

En cas d'égalité, les critères ci-dessous déterminent le classement:

- a) profondeur du coup
- b) âge plus élevé du compétiteur

Distinction: Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs.

Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

### **Tir au pistolet à 25 mètres, (facultatif)**

Programme: - 3 tirs d'essai (coup par coup, sans limite de temps), 18 coups sur cible pour pistolet d'ordonnance (rectangulaire, noire, 76 x 45 cm avec zones 6-10), sans seconde tentative.

- Programme selon règlement pour le tir en campagne fédéral

FST:

- 3 coups, 20 secondes par coup, montré individuellement
- 5 coups, feu rapide en 50 secondes, montré à la fin
- 5 coups, feu rapide en 40 secondes, montré à la fin
- 5 coups, feu rapide en 30 secondes, montré à la fin

Le participant peut choisir de tenir l'arme à une ou à deux mains

Evaluation: En cas d'égalité, les points ci-dessous déterminent le classement:

- a) la meilleure 3<sup>e</sup> série
- b) la meilleure 2<sup>e</sup> série
- c) la meilleure 1<sup>re</sup> série
- d) âge plus élevé du compétiteur

Distinction: Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs.

Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

### **Compétition de lancement des corps de jets, (facultatif)**

Programme: Chacun des trois jets doit atteindre une cible différente (par exemple cercles, conteneurs, creux, paroi avec fenêtres). Distance entre 15 – 25 mètres. Pas de coup d'essai. Il est permis de recommencer cette épreuve, au libre choix du participant. Dans ce cas, tout le programme doit être répété.

Evaluation: Selon le programme des activités du jour

Recommandation pour graduer l'évaluation (par exemple 1<sup>er</sup> jet = 5 points, 2<sup>ème</sup> jet = 3 points, 3<sup>ème</sup> jet = 2 points)

Lors d'égalité, les points ci-dessous décident:

- a) meilleur «second essai»
- b) nombre moins élevé de «second essai»
- c) âge plus élevé

Distinction: Cat. ASPC: Challenge pour le vainqueur, distinctions pour le tiers des participants au moins. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs.

Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

### **Course de patrouille, (facultatif)**

- La compétition comprend une course d'orientation, une épreuve de tir au fusil d'assaut,

une épreuve de jet de corps de lancement, des examens spéciaux.

- Une patrouille se compose de 2 personnes sans restriction de composition. Ils concourent et parviennent à l'arrivée ensemble.

- Les ordres des fonctionnaires doivent être respectés. Des manquements au règlement

sont passibles de disqualification. Si une équipe abandonne la compétition, les membres doivent s'annoncer auprès d'un fonctionnaire.

Equipement: La tenue de camouflage est remise, les chaussures sont au libre choix, le fusil d'ordonnance, le matériel pour écrire et le compas sont au libre choix ou remis sur demande. Les cartes de parcours et de contrôle sont remises.

Course

d'orientation:

La course d'orientation équivaut à environ 8 kilomètres effort. Le parcours est communiqué au départ de la course. Des postes additionnels peuvent être installés pour décrocher des bonifications de temps. Les tirs, lancer de corps de jet et examens spéciaux sont installés selon la configuration du terrain de compétition.

Suivant les conditions locales, la course d'orientation peut se dérouler sous une autre forme (course aux points). Pareilles informations sont communiquées au moment de l'orientation des compétiteurs.

Tirs: Chaque compétiteur tire 6 coups. Distances et objectifs sont adaptés au terrain. Le commandant de la place de tir attribue les positions et les buts et décide définitivement des coups réussis.

Les dérangements de l'arme sont affaire du compétiteur. Chaque coup réussi donne droit à un crédit de temp. Lorsqu'un compétiteur

ne peut pas tirer, sur autorisation du comité directeur, le partenaire peut effectuer les tirs. Dans pareil cas, seuls 10 coups peuvent être tirés.

Lancer du corps de jet:

Chaque compétiteur lance 3 corps de jet. Les distances et les buts sont adaptés au terrain. Le chef de poste attribue le lieu de lancement et les objectifs et décide définitivement des coups réussis. Sont considérés comme touchés, les coups directs ou la position finale du corps de jet. Chaque coup réussi donne droit à une bonification de temps.

Examens spéciaux: L'évaluation des examens spéciaux est communiquée au moment

de l'orientation des compétiteurs ou figure sur la liste des ordres.

Crédit d'ancienneté: Le compétiteur bénéficie de crédits d'ancienneté d'une demiminute

par année au-delà de 42 ans (année de naissance).

Classement: Le classement est le résultat du temps de la course d'orientation diminué des bonifications de temps accordées (postes additionnels, concours de tir, lancer du corps de jet, examen spécial et ancienneté).

En cas d'égalité, les critères ci-dessous déterminent le classement:

a) Temps de course net (temps de course déduction faite de la bonification pour postes additionnels)

b) Résultats du tir

c) Lancer du corps de jet

Pour les autres formes de compétitions (p. ex. course aux points) le règlement valable pour le classement est communiqué au moment de l'orientation des compétiteurs.

Distinction: Cat. ASPC: Dans cette catégorie, seules sont admises les patrouilles composées de deux compétiteurs membres de l'ASPC.

Tous les participants qui terminent la course reçoivent une distinction. La patrouille gagnante reçoit un challenge. Un prix spécial peut récompenser les compétiteurs occupant les trois premiers rangs.

Cat. Invités: Des prix peuvent être décernés.

Commission d'arbitrage:

Pour les points litigieux, la commission d'arbitrage tranche définitivement. La commission se compose du compositeur de cours du cours de patrouilles, d'un membre du comité et du président du comité d'organisation du lieu de l'assemblée générale.

01. janvier 2016

Association Suisse de la Poste de Campagne (ASPC)

Le président membre du comité directeur

*sig. Adj sof Gilgen Stephan sig. Adj sof Kurmann Manuel*